

Henschel 129 SchlachtflugzeugMaßstab 1 : 33
papermodel nr 29

Während des Spanienkrieges erkannte man, daß ein stark gepanzertes Erdkampfflugzeug unumgänglich war und gab der Firma Henschel den Auftrag, dieses zu entwickeln. Vorerst wurden die Vorserienflugzeuge mit Argus-Reihenmotoren ausgestattet (2x430 PS), welche infolge starker Untermotorisierung keinesfalls befriedigten. Ab 1941 baute man französische Gnome-Rhone Sternmotoren ein, (Beutemotoren) welche jedoch unzuverlässig waren. Insgesamt wurden 879 Flugzeuge von 1939 bis 1944 hergestellt. Die Flugzeuge wurden hauptsächlich an der Ostfront als Erdkampfflugzeug und Panzervernichter eingesetzt. Das Flugzeug war stark gepanzert, benötigte jedoch zusätzlichen Jagdschutz.

Technische Daten:

Einsitziges, zweimotoriges Schlachtflugzeug

Länge	9,75m
Spannweite	14,20m
Gewicht	3800 / 5200 kg
max Geschw.	400 km/h
Dienstgipfelhöhe	9000m
Reichweite	650km

Zum Bau:

Es werden eine Papierschere, eine gebogene Nagelschere, Cuttermesser, Lineal Rundstäbe (2mm, 3mm, 6mm Durchmesser), Klebstoffe (Uhu gelb, mit Lösungsmittel, nicht tropffrei, und Uhu-hart oder Zweikomponentenkleber) sowie kleine Röhrchen aus Plastik (für drehende Propeller, = Steuerzüge aus dem Modellbau) und eine Pinzette benötigt.

Die Seiten 1 bis 4 sind auf 160g Papier, die Seite 5 auf Normalpapier auszudrucken. Anschließend ist die Seite 5 auf dicken Karton aufzukleben. Das Modell weist einige Bauschwierigkeiten auf und besteht aus 219 Teilen.

Bauanleitung:

Mit Teil 3 beginnen. Teil auf Oberseite (strichliert bis ovalen Schaudedeckel) ritzen, über Rundstab ca. 6mm beim blauen Anfang vorbeugen und zusammenkleben. Spant S3 ca. 5mm nach rückwärts einkleben. Verbindungs- lasche zwischen Teil 3 und 4 einkleben. Spant S4 einkleben.

Teil 5 runden, zusammenkleben, Lasche rückwärts aufkleben und Spant S5 einkleben. Teile 3 und 4 zusammenkleben.

Teil 2 zusammenkleben. Kanonenausnehmungen später ausschneiden.

Verbindungs- lasche (1 und 2) aufkleben. Spant S1 aufkleben. Spant S2: Verbindungs- lasche (zwischen Teil 2 und 3) hier aufkleben.

Spant S2 auf Teil 3 aufkleben. Kanonenausnehmungen jetzt ausschneiden.

Bugspanten S8, S9 und S10 zusammenkleben, gut trocknen lassen.

Teil 5 zusammenkleben, Verbindungs- lasche einkleben, Spant S6 einkleben und an Teil 4 ankleben.

- 2 -

Teil 6 zusammenkleben, Schlitz nicht vergessen und Teil S7 einführen und einkleben. An Teil 5 ankleben.

Kanonenausnehmungen 2B (links/rechts) über einen 3mm dicken Stahldraht zusammenkleben und in die Teile 2/3 einkleben.

Teil 3G im Cockpit einkleben. (oberer Rand ist Klebestelle. Soll nach vorne hin abschließen, nach rückwärts bleiben ca. 5mm frei)

Bordkanonen 2C über einen 2mm Stahldraht runden, verkleben und in die Teile 2B verklebt einführen. Sie sollten ca. 6mm hervorragen.

Zusammengeklebte Bugspanten (S8, S9, S10) auf Spant S1 aufkleben.

Hauptholm S15 (zwecks Versteifung zusammengeklebt) ist mit Rumpfteil 3 außen zu verkleben.

Seitenflosse 7 zusammenkleben, auf Rumpf aufkleben. Seitenruder 8 zusammenkleben, an Seitenflosse 7 ankleben.

Teil 1C beidseitig einschneiden, über einen 3mm Stab runden und auf Teil S8 aufkleben. Gut trocknen lassen.

Pilotensitz 15: Seitenteile (rückwärts) aufkleben, dann ausschneiden und Sitz zusammenkleben. Bauch- und Schultergurte aufkleben. Die Panzerplatte (Kopfschutz) sollte leicht nach vorne geneigt sein. Knüppel 15A über einen 2mm Stab runden, und zusammengeklebt am Sitz vorne ankleben.

Kabinenhaube 3F vor dem Ausschneiden leicht vorritzen, dann zusammenkleben. Dünnes Cellonglas aufkleben.

Fertige Sitzbaugruppe im Cockpit einkleben. Kabinenhaube aufkleben.

Hinterkante sollte mit dem Strich vor der Tanköffnung abschließen.

Vorderteil 1B (unten) einschneiden, vorbiegen und auf Bugspanten aufkleben.

Während der Trockenphase Rippen S15A und S15B auf Hauptholm aufkleben.

Nun Teil 1A vorbiegen und aufkleben. Nach vollständiger

Trocknung/Aushärtung Lamellen mit feinem Schleifpapier vorsichtig glätten.

Holm S14 zusammenkleben, in Teil 6 einführen und verkleben.

Teile 11 oben und unten auf Hauptholm aufkleben.

Höhenflossen 9A und 9C zusammenkleben, auf Holm S14 und Rumpf ankleben. Vorderkante sollte ca 10mm vom weißen Rumpfteil rückwärts angeklebt werden.

Höhenruder 9B und 9D zusammenkleben. Die Nahtstelle blau-grüngelb ist leicht vorzuritzen und zu knicken. (=Hinterkante) der vorstehende grüngelbe Teil ist über einen 3mm Stab rund zu biegen und zu verkleben. Anschließend Ruder auf Flossen ankleben.

Tragflächen ritzen, zusammenkleben und auf Hauptholm und Rumpf aufkleben.

Klappen und Querruder (10A, B, C,D) zusammenkleben und an Tragflächen ankleben, dabei immer mit den Querrudern beginnen.

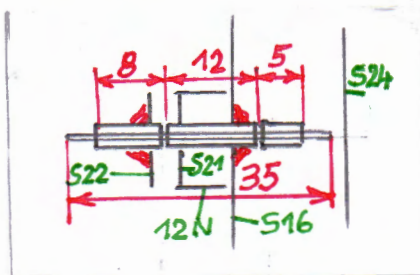
Triebwerke: Spant S18 auf Spant S24 ankleben. Nach dem Trocknen beide Motorspanten auf den Tragflächen ankleben (Klebestelle S18 auf dem unterbrochenen Strich).

Teil 12N runden, zusammenkleben und Spant S21 an einer Seite einkleben. (3mm Lochung nicht vergessen) Die 14 Zylinder (12 o) ausschneiden, über einen 3mm Stahldraht runden und auf Spant S16

aufkleben. Den Klebstoff gibt man dazu zweckmäßigerweise auf den Spant S16 und legt dann die Zylinder mit einer Pinzette auf. Erst nach dem Aushärten die V-förmigen Stößelrohre (weiß, Teile 12P) aufkleben. Die Zylinder müssen dabei mindestens 1mm vom Außenrand entfernt angeklebt werden!

- 3 -

Teil 12C runden, zusammenkleben. Laschen vorne und rückwärts aufkleben. Propellerwellen laut Skizze herstellen und in Teile S16 und S21 einführen. Die Verklebung erfolgt nur auf der Rückseite des Spantes S16, dabei darf die Welle maximal nur 14mm vom Spant S16 nach rückwärts ragen, das sonst die Welle am Spant reibt.



Propellerwellen: (2 Stück)
 Innenrohr: 35mm lang
 Außenrohre: 8mm, 12mm, 5mm lang
 Klebestellen rot eingezeichnet

Teil 12A vorne an 12C ankleben. Nach Erhärten Teil 12B einführen und verkleben. Beide Motoren können nun am Spant S24 angeklebt werden. Lasche auf Spant S17 aufkleben.

Teil 12D auf Oberseite Motor aufkleben. Teil 12E auf Spant S17 und Lasche aufkleben. Oberhalb der Ausnehmung des Spantes S17 Lasche wegschneiden. Diesen Bauteil nun an Spant S24 (Lasche) und Tragfläche ankleben. Nach Aushärtung Steg im Spant S17 wegschneiden.

Teil 12F vorbiegen und auf Spant S17 (Lasche) und Tragflächenunterseite aufkleben. (Klebestelle = innen!) Innenverkleidung 12G vorbiegen, mit Pinzette einfügen und verkleben. Teil 12H (Endkappe) rückwärts aufkleben. Fahrwerksbein 12L über einen 3mm Stahldraht verkleben und zwischen Spant S17 und Tragfläche ankleben. Fahrwerksstreben 12K über einen 2mm Stahldraht runden, verkleben, Enden schräg abschneiden und in Fahrwerksschacht laut Zeichnung einkleben.

Fahrwerksachsen S19 je 3 Stück zusammenkleben, in Fahrwerksrohr einführen und verkleben. Möglicherweise müssen die Kanten dazu etwas abgefeilt werden. Räder: S20 mit Abstandhalter S20A verkleben. Teile 13 in der Mitte ritzen und zusammenkleben. Nach Trocknung durchdrücken, daß ein Wulst nach außen entsteht und auf S20 aufkleben. Lauffläche 13A darüber kleben und Rad auf Fahrwerksachsen S19 ankleben. Fahrwerksklappen 12i abgeknickt zusammenkleben und auf Innenseite an Teil 12F/12G ankleben.

Spornrad: Teile S12 mit Zwischenlagen zusammenkleben. (Anzahl der Zwischenlagen je nach Kartonstärke). Rad 6A ebenfalls mit Zwischenlagen zusammenkleben, Lauffläche aufkleben und Rad in Radgabel einkleben. Spornrad in Rumpfteil 6 einführen und verkleben. Verkleidung 6B darüber aufkleben.

Luftfilter 12U vorne einschneiden, verkleben und auf Motor-Unterseite ankleben.

Abgasrohre (4 Stück 12M) innen mit Filzstift schwärzen und längs über 3mm Stahldraht verkleben. Nach Aushärtung schräg abschneiden und in Teil 12D einkleben.

Rumpf-Seitenteile 3B (Bordkanonen) bauchförmig zusammenkleben und auf Rumpfseite gemäß Farbgebung aufkleben.

Kanone: Teil 14A über 3mm Stahldraht runden und verkleben. Teil 14B auf einer Seite ca. 10 bis 15mm mit Filzstift auf Rückseite schwarz färben und über

einen 4mm Rundstab runden und verkleben. Beide Teile ineinander fügen, (Rohr 14A etwa 7 bis 10mm einschieben) und verkleben.

Versteifung S11 (Platte), Teile S12, und S13 aufkleben. Teil 3C Klebelaschen abwinkeln, Teil runden und externe Klebelaschen aufkleben. Nun die Versteifungsplatte einfügen und verkleben. (Platte ist ca. 3mm unterhalb der Laschen). Teil 3C auf Rumpf-Unterseite mit Längslaschen aufkleben. Der Vorderteil sollte sich unterhalb des mittleren Fenstersteges der Kabinenhaube befinden. Teile 3D und 3E runden und an Teil 3C und Rumpfunterseite ankleben. Jetzt kann auch das Kanonenrohr (Teile 14A/14B) eingeschoben und verklebt werden.

Spinnerplatte S22 auf Welle aufkleben. Spinner zusammenkleben und auf Spinnerplatte ankleben. Propellerblätter 12S/12T (grau vorne, dunkel rückwärts) mit Spant S23 dazwischen zusammenkleben. Der Spant sollte 1mm vorstehen und in den Spinner eingeführt und verklebt werden.

Leiter Teil 4A ist mit Rückseite zusammenzukleben, dann auszuschneiden und auf linker Rumpfseite (schwarzer Strich) mit breiterer Sprosse anzukleben.

Fahrwerksscheren Teile S25 sind am Strich abzuwinkeln und zwischen Fahrwerksachsen und dem unteren Wulst anzukleben.

Visier 2A zusammenkleben, Deckplatte drauf und im grünen Feld vor der Frontscheibe ankleben. Eine schräg gestellte quadratische Glasfläche (ca. 3 x 3mm Plexiglas) vervollständigt das Modell.

Marchtrenk, am 25. Oktober 2017
Rudi Heger